

Die
eheimlehre.
Praktische Magie.



Offenbarung
der Geheimnisse des Lebens und des Todes.

Von

Jules Lermina

Warum hat z. B. die Blume den Wohlgeruch?

E. R e n a n

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-39-2

Brief als Vorrede.



An Hermann M. n!

Lieber alter Genosse!

Wir feiern dieses Jahr die einunddreißigste Wiederkehr unserer ersten Begegnung, sind also alte Bekannte, und es gibt in dem Herzen und Bewusstsein des einen von uns wenige Dinge, die nicht dem Herzen und Bewusstsein des anderen sehr bekannt seien.

Dir widme ich dieses Buch, indem ich sicher bin, dass Du wenigstens die tiefe Überzeugung habest, ich sei durchaus ehrlich bei den Fragen, von denen es handelt, welches auch immer Deine Meinungen betreffs derselben sein mögen.

Wie ich und mit mir hast Du, seit Du im Mannesalter stehst, gegen allen Aberglauben, gegen alle Geistestyrannie gekämpft. Ich weiß, dass Dein Geist gesund ist und logisch denkt, und ich halte Dich keines so genannten Kompromisses mit Deinem Gewissen fähig.

Als ich Dir zum ersten Male von den Studien gesprochen habe, die den Zweck dieses Buches bilden, hast Du laut aufgeschrien. Du sperrtest Dich gegen Gedanken, welche Dir im Widerspruche mit denen zu stehen schienen, die wir unser ganzes Leben lang als die unsrigen bekannt hatten. Das Übernatürliche bestand nicht und konnte nicht bestehen. Ich solle mich in Acht nehmen, meintest Du, mich Einflüsterungen der Einbildungskraft hinzugeben, die mir in meiner Umgebung schädlich sein könnten.

Ich beachtete Deinen Rat in hohem Grade, aber trotzdem, dass ich anerkannte, wie alles, was uns übernatürlich schien, wenigstens und am häufigsten vollkommen unwahrscheinlich war,

Inhalts-Verzeichnis.

Erstes Buch.

Das Übernatürliche.

- I. Kapitel. Die Freiheit des Gedankens. — Das neunzehnte Jahrhundert ist eine Morgenröte. — Die Materie. — Mineralien, Pflanzen, Tiere. — Organische und anorganische Welt. — Die Schöpfung nach der Phantasie. — Die Entwicklung geht weiter. — Gedanke Tyndalls. — Arago und das Unmögliche. — Wronski und Lagrange. — Herr Bouiland und Phonograph. — Das Geräusch der Farben. — Das doppelte Leben. — Die bevorstehende wissenschaftliche Umwälzung. — Magie. — Die psychische Kraft. 9
- II. Kapitel. William Crookes. — Seine Biographie. — Die „strahlende Materie“, der Protylus. — Die Medien Douglas Home, Fräulein Cox und Fräulein Florence Cook. — Die Register-Instrumente. — Die Hervorrufung von Gespenstern. — Die verfluchten Wissenschaften. — Die Dunsthände. — Die Erscheinung von Katie King. — Das redende Gespenst. — Photographien. 21
- III. Kapitel. Die Zeugen. — Hypnotismus und Suggestion. — Die glühenden Kohlen. — Das vielsprachige Medium. — A. R. Wallace. — Miss Nichol. — Herbeibringung von Blumen. — Das singende Glas. — Die Photographien nebelhafter Gestalten. — Frau Guppy. — Das Porträt einer Mutter. — Herr Paul Gibier. — Direkte Schrift. — Versuche des Herrn Mac Nab. — Erhebung vom Boden. — Ein merkwürdiger Brief. — Die Irrlichter. — Was Medien eigentlich sind. 39
- IV. Kapitel. Die Gespenster der Lebenden. — Die Gesellschaft der psychischen Forschungen. — Warum Furcht und vor was? — Die Verdoppelung eines Pastors. — Gesamt-Halluzination. — Wagen und Pferde. — Die Vorahnungen. — Charles Maurice. — Mitteilungen eines Arztes. — Wozu soll man das Unsichtbare leugnen? — Herr Renan und die Gesetze des Weltalls. — Das Gesicht Karls XI. 69

Zweites Buch.

Die Lebenden und die Toten.

- I. Kapitel. Die natürliche Schöpfungsgeschichte. — Gibt es ein künftiges Leben? — Der Allerseelentag. — Was heißt Individualität? — Paradies und Hölle. — Die verschiedenen „Ich“. — Leben, Geburt, Tod. — Die Entwicklung. — Warum sollte sie beim Menschen aufhören? — Der Tod ist nicht das Ende. 87
- II. Kapitel. Die drei Welten. — Gegenseitiger Einfluss des Leibes und der Seele. — Der Katholizismus eine grausame Religion. — Der Buddhismus. — Die Geheimlehre. — Die Theosophie. — Das Astrallicht. — Die Akasha. — Die Nächstenliebe. — Herr Taine und die Geheimlehre. — Bedauerliche Doppelsinnigkeiten. — Tatsachen, Gesetze, Prinzipien. — Die physische Welt. — Die Astralwelt. — Die geistige Welt. — Wissender, Zauberer, Magier. — Wahrnehmung, innere Auffassung, Gefühl. — Man ist immer ein Zauberer für jemand. — Der Mensch ist der Maulwurf der Astralwelt. 97
- III. Kapitel. Das erste Prinzip. — Die Stufen der Astralwelt. — Die kosmischen Überflutungen. — Gott. — Rahmtorte. — Parabrahm. — Das Absolute. — Null. — 1, 2 und 3. — Warum hat sich die Eins differenziert? — Der symbolische Zirkel des Unnützen. — Das Karma. — Der ewige Jude. — Die Sünde Evas. — Fabre d'Olivet. — Vorsehung, Geschichte, Wille. — Der Mensch und das Verhängnis. — Dulden wir, und bewundern wir nicht. — Die Auster und Mensch. 113
- IV. Kapitel. Die Beschaffenheit des Menschen. — Materie, Kraft, Geist. — Hebräisch und Sanskrit. — Von Rupa bis Atma. — Die sechs Triangel. — Abstieg und Aufstieg. — Von der rohen Materie bis zum animalischen Prinzip. — Die geistigen Funken, der Blütenstaub des Absoluten. 125
- V. Kapitel. Der Astralleib. Linga Sharira. — Ein ewiges Latude. — Das Doppelte (Gegenbild) des Menschen. — Quer durch die vergangenen Philosophen. — Der Pantheismus in den Vedas. — Die Kabbala. — Nepesch, Ruach, Neschamfi. — Die Aura. — Die Kraft „Thore“. — Der Verfasser des „Courier von Lyon“. — Der Astralleib schläft nicht. — Innere Anschauung der Zeit. — Träume und Täuschungen. —

- Die Prinzipien des Menschen von wissenschaftlichem Standpunkt aus. — Die Amputierten. — Ein Nagel im Finger. — Der kalte Brand. 137
- VI. Kapitel. Die Wesenheiten der Elemente. — Der Schrank mit Giften. — Die „schwarzen Zauberer“. — Die Hexen Macbeths. — Ruchin und Lilin. — Der Zustand „erhaltener Kraft“. — *Sunt lacrymae rerum*. — Das Elementarwesen als Feind. — Die Welten der Kabbala. — Die zehn Sephiroth. — Die Aussendungen (Émanations). — Die Schöpfungen. — Die Bildungen. 156
- VII. Kapitel. Die Urgeister. — Der Mensch ist eine Wischer-skizze. — Das Kama-Loka und die Kama-Lokisten. — Das Devachan. — Fleischwerdungen und erneuerte Fleischwerdungen. — Die devanchanische Liebe. — Nirvana. — Die Menschenwelt. — Das Karma, Verdienst und Unverdienst. — Tod durch Unfälle, Verbrechen, Selbstmorde. — Die Kriege. — Irrsinnige, Fallsüchtige, Nervenleidende. — Sich erinnern heißt behalten. — Vergessen heißt aufgeben. 168
- VIII. Kapitel. Die Geheimlehre. — *Pro domo mea*. — Erstes Begegnen mit der Geheimlehre. — Der „Lotus“. — Nichtverständnis erzeugt Ausdauer. — Frau Blavatsky. — Die beiden offenbarenden Bücher. — Herr Sinnett. — Was ist Theosophie? — Vorbehalte. — Der Priester und der Philosoph. — Der Mahatma. — Auf der Wasserscheide des Himalaja. — Der Chelast. — Die Stadien der „Einweihung“. — Eröffnung der Seele. — Der „Drache der Schwelle“. — Zu leben wissen ist zu sterben wissen. — Das Gespann und der Kutscher. — Das Lebens-Elixier. — Die „Sendung der Juden.“ — Die „goldenen Verse.“ — Die „Einweihung“ und die „unabhängige Gruppe der geheimen Studien“. — Vorwärts! — 183

